

Quereinstieg und Erfahrungen Grundschule

Beitrag von „Palim“ vom 13. Juni 2022 21:09

Was ist "normal"?

Die Frage ist, was du dir vorgestellt hast und wie an vielen Orten die Realität aussieht.

Die nächste Frage ist, ob du bereit bist, trotzdem oder gerade dafür Lehrkraft zu werden.

Hier gibt es an den Grundschulen eher keine Intensivklassen, aber durchaus Kinder ohne Deutschkenntnisse.

Es gibt keine FöS LE und eher Kinder mit Unterstützungsbedarfen in den Klassen.

Das wird je nach Einzugsgebiet oder Schule verschieden sein, aber selbst hier in Bullerbü hat die letzte Schule inzwischen solche Schüler:innen.

Zusätzliche Stunden sind rar oder gestrichen.

Es mag andere Schulen geben.

Von meiner weiß ich, dass sie als Schule mit sozialem Brennpunkt eingestuft ist, dennoch sehe ich durchaus Unterschiede zu dem, was [pepe](#) oder [Conni](#) schreiben.

Ich kann auch unterscheiden, wie die derzeitige Klasse ist und wie die anderen sind, kann sie mit mehreren anderen Jahrgängen vergleichen, aber auch mit der Situation an anderen Schulen.

Dazu kommt bei dir: Du möchtest einen Quereinstieg machen. Dieser wird in der Regel dort gewährt, wo es keine Bewerbenden über das übliche Verfahren gegeben hat. Somit wirst du zumindest in der Ausbildung immer dort landen, wo andere weggegangen sind oder abgesagt haben.

Aber auch danach hat man keine Garantie und kann sich die Stelle und Schule nicht immer aussuchen - je nach Bedarf, eigener Flexibilität, Vitamin B und Wünschen.